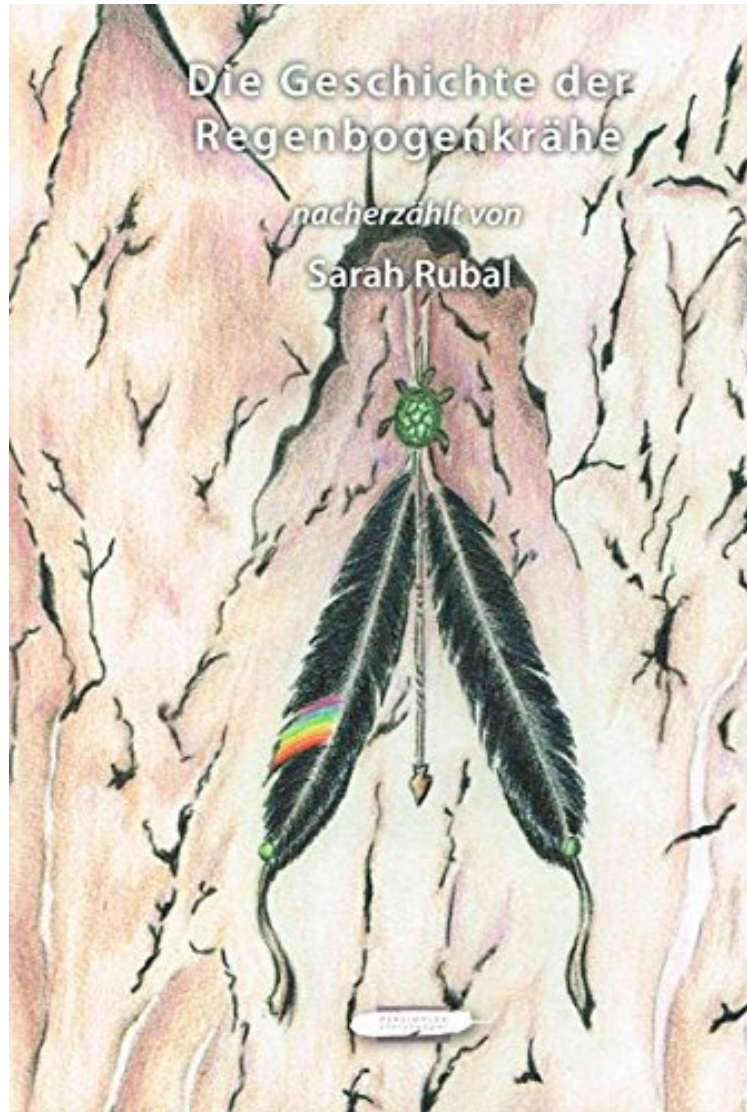


[Download] Die Regenbogenkrhe

Die Regenbogenkrhe

Von Sarah Rubal

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #454279 in BcherVerffentlicht am: 2011-07-01Abmessungen: 8.39 x .31b x 5.94l, Einband: Gebundene Ausgabe26 Seiten | File size: 17.Mb

Von Sarah Rubal : Die Regenbogenkrhe before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Regenbogenkrhe:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. schnes KinderbuchVon Mario KochDiese wunderschne Geschichte der Waldlandindianer wird von Sara Rubal nicht nur sehr schn nacherzht. Zugleich beeindruckt die zahlreichen Zeichnungen von Katharina Gring.Die Geschichte, warum das Federkleid der Krhe so schwarz ist und ihre Stimme nur ein unmelodisches Krchzen, erzhlen sich die Waldlandindianer seit Jahrhunderten. Dabei saen die Mitglieder der Dorfgemeinschaft zusammen um ein wrmendes

Feuer und lauschten dem Geschichtenerzähler. Das Buch ist in erster Linie ein Kinderbuch, aber durchaus auch für Erwachsene geeignet.

Kurzbeschreibung Die Waldland-Indianer, deren Heimat im Osten der heutigen USA liegt, erzählen sich eine Geschichte darüber, warum das Federkleid der Krähe so schwarz und ihre Stimme nur ein unmelodisches Krächzen ist ... Es war ein langer, sehr langer Weg und nach einer Weile verbrannte ihr die Flamme das buntschillernde Gefieder und schließlich auch den Schnabel, doch die Regenbogenkrähe flog unbeirrt weiter zur Erde hinab. Als sie den Wald erreichte, erschrakten sich die anderen Tiere zutiefst, denn ihr einst so farbenfrohes Gefieder war schwarz verbrannt und ihr Schnabel war von der Hitze des Feuers so verkohlt, dass von ihrer Stimme nur ein rauhes Krächzen geblieben war, doch der Zweig, den Kishelamlenk ihr gegeben hatte, hielt sie noch immer fest im Schnabel. Der Schnee um sie herum, begann zu schmelzen und die Tiere verloren ihre Furcht und freuten sich über das Geschenk des Großen Schöpfers. Kishelamlenk aber hatte vom Himmel aus alles beobachtet und er war tief beeindruckt vom tapferen und selbstlosen Handeln der Regenbogenkrähe. Er kam zu den Tieren auf die Erde und sprach: Bald werden die ersten Menschen diese Erde bevölkern. Sie werden das Feuer benutzen und eure Herren sein. Sie werden euer Fleisch essen, um nicht zu verhungern und sich mit euren Pelzen wärmen, um nicht zu erfrieren. Du aber, die einst wegen ihrer Schönheit die Regenbogenkrähe genannt wurde und dich für die Tiere geopfert hast, sollst niemals von einem Pfeil der Menschen getroffen werden.